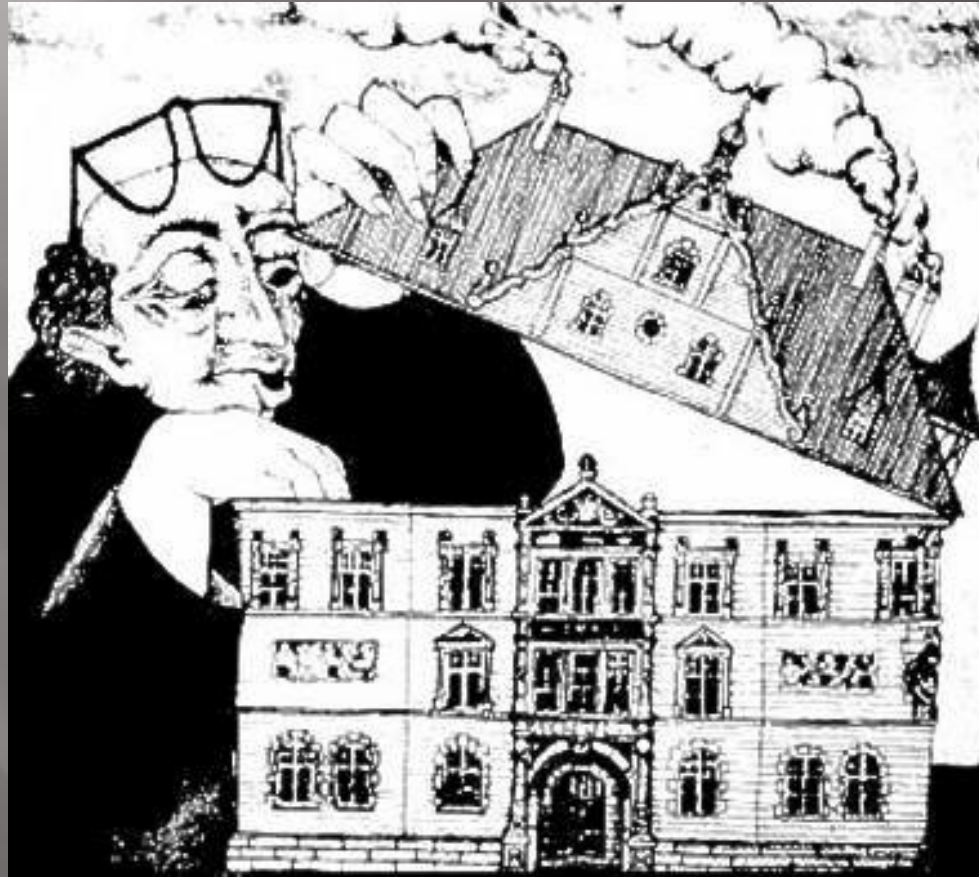


ARBEITEN MIT DEM, INTERNET IN DER S II

Webquest,
Lernpfade
Lo-net II


Einblicke erlaubt!



1. Material aus dem Internet

- ▣ Freie Suche
- ▣ Zeitvorgaben und präzise Aufträge
- ▣ Linklisten über Aufgabenhefte
- ▣ Linklisten über Lernpfade
- ▣ Linklisten über das Lo-net2

Arbeit mit dem Internet

- ▣ Anlass:
- ▣ Das Internet war niemals als Lernumgebung geplant und ist auch für Erwachsene nahezu undurchschaubar.
- ▣ Die Strategien, wonach Suchmaschinen programmiert sind, taugen oft nicht für den Unterrichtsalltag.
- ▣  Das Internet muss in eine didaktische Umgebung eingebettet werden.

Ziele

- ▣ Das gilt auch für die S II und insbesondere dann, wenn die Schüler im Selbstlernzentrum arbeiten sollen.

- ▣  Ablenkung durch andere Schüler

- ▣  Abschweifen ins Netz





Freie Suche

- ▣ Die Schüler suchen ohne weitere Hinweise nach Informationen zu einem bestimmten Thema, z.B. „Friedrich Schiller“
 - Voraussetzung: Vorkenntnisse der Schüler in der Bedienung eines Browsers (z.B. Microsoft Internet-Explorer) und in der Benutzung von Suchmaschinen (z.B. Altavista, Google o.a.).
- ▣ Probleme:
 - hoher Zeitbedarf
 - Qualität der gefundenen Informationen ist unsicher

Zeitvorgaben

- ▣ Klare Vorgaben der Zeit
- ▣ Präzise Formulierung der Suchaufgabe
 - Beispiel:
 - *Suche in 20 Minuten Informationen über das Leben Goethes zwischen 1772 und 1775 und speichere die gefundenen Informationen in dem Dateiordner Goethe ab.*
- ▣ führen zu besseren Ergebnissen

Möglichkeiten mit Lo-net2

- ▣ zeitliche exakte Zuordnung zu einer Person
- ▣ Beispiele:
- ▣
 -  Unterricht aus der Distanz ist möglich, z.B. eine Stunde während einer Klassenfahrt aus Berlin : Es ist sichtbar, wer im Netz ist und wann er die fertige Arbeit als Datei hochlädt
 -  letzte Chance: 20 Uhr – Nachsenden vergessener Materialien bis zu einer fixen Zeit ist nachprüfbar oder kann gestoppt werden

Linklisten über Aufgabenhefte

- ▣ Der Lehrer ermittelt informative Webseiten und bindet diese über einen Reader oder über Aufgabenblätter in ein Arbeitsportfolio ein, z.B.
 - ▣ als (trans)portables Dokumentenformat (pdf)
 - ▣ als HTML-Dokument
 - ▣ als Power Point

Linklisten über Lernpfade

Auch hier findet eine Vorrecherche statt.

Probleme:

- diese Listen müssen ständig gepflegt werden
- man sollte bereits im Vorfeld nach Möglichkeit auf nachhaltige Seiten achten

- Relativ lange im Netz ist die Radiosendung zu Büchner
- Bei den Rezensionen landen Sie mit Anbruch der aktuellen Saison oft in den unerfindlichen Weiten des Internets.

Linklisten im Lo-net2

- ▣ Probleme

Auch diese Links sind anfällig, in den Weiten des Internets verschollen zu gehen

- ▣ Vorteile

- ▣ Sie können diese Seite sehr schnell bei Bedarf ergänzen, korrigieren und auch
- ▣ den Schülern zur Aufgabe machen, „gute“ Links selbst einzustellen
- ▣ Linklisten sind sehr einfach zu importieren und zu exportieren





Walden´s Path

1995 stellte diese Form der Lernpfade einen ersten Schritt zu angeleiteter Suche im Internet dar. (> D. Thoreau)

Für jüngere Schüler findet man vor allem über [e-lisa](#) sogenannte [net-tours](#), mit denen die Kinder lernen, sich im Internet zurechtzufinden.



Webquests

BEGINN: USA, AUSTRALIEN

- ▣ 1995 San Diego State University
- ▣ Tom March, Bernie



at NECC 2005 - Philadelphia

EUROPA: LEHRERBILDUNG SCHWEIZ

- ▣ Pestalozzianum Zürich:
- ▣ Heinz Moser



WIE KANN DAS INTERNET ...

- ▣ sinnvoll zur Informationsbeschaffung genutzt werden?

+++

- ▣ didaktische Reduktion der Informationsmenge
- ▣ Webquests fördern durch ihre Gesamtstruktur den handlungsorientierten Unterricht

+++

- ▣ Internetrecherche ergänzt durch Kombination mit anderen Informationsquellen

Schritte

- 1: anschauliche Präsentation des Problems (z.B. Zeichnungen, Videos, Realien...)
- 2: konkrete Aufgabenstellungen (Fragen), werden im Plenum diskutiert → Sache der Schüler
- 3: Ressourcen zur Lösung der Aufgaben: Fachbücher, Lexika, Zeitschriftenartikel, Kataloge, CD-Roms
- 4: Gruppenarbeit mit Lehrer als Berater und Unterstützer
- 5: Präsentation der Ergebnisse, z.B. über Webseiten, Folien, Plakate
- 6: Reflexion / Evaluation: Fragebogen, Protokoll, Gespräch
→ Verbesserung der Arbeit von Schülern und Lehrer

Easywebquest

- ▣ Einen sehr einfachen Generator mit festen Vorgaben bietet seit einigen Jahren die Schweiz an mit den [Easywebquests](#).
- ▣ Viele Webquests sind passwortgeschützt, aber man kann die Urheber erreichen.
- ▣ Vorteil ist, dass man die einzelnen Schritte vorgegeben hat, sodass man sich an diese Abfolge gewöhnen kann.

Möglichkeiten im Lo-net2

- ▣ Der Webseiten-Generator ist so komfortabel, dass man sowohl einzelne als auch vernetzte Seiten mit entsprechenden Aufgaben bieten kann.
- ▣ Beispiel für eine Aufgabe, die über den Webgenerator von Lo-net2 gestellt wurde
- ▣ Webseiten können klassenintern bleiben oder auch veröffentlicht werden.
- ▣ **Datenschutz, Urheberrechte beachten!**

Portfolio mit Lo-net2

- ▣ Aufgabe über das Forum problematisieren
- ▣ Vorwissen über Umfrage erfassen
- ▣ Entweder über Aufgabenseite, Mitteilungen, Arbeitsblätter oder eine Mappe
 - Aufgaben vorschlagen,
 - Zeitplan aushandeln und
 - Protokolle einstellen lassen

Beispiel aus einer Anleitung zur Selbstreflexion

- **Selbstreflexion zur Projektarbeit**
-
- Projektarbeit ist immer eine mehr oder weniger offene Arbeitsform. Es gibt Projekte, die von A bis Z selbst geplant und durchgeführt werden müssen / dürfen. Diese Projekte kennt ihr vielleicht aus Projektwochen, wo die Planung und Entscheidungsbefugnisse stark in Händen der Schüler sind.
- Dann gibt es solche Projekte, die mit Absprachen, Beratungsgesprächen und gemeinsamen Entscheidungen mit den Lehrern durchgeführt werden – wobei die Freiheiten je nach Fach oder Lehrer unterschiedlich sein können – eine solche Form werdet ihr im nächsten Jahr mit der Facharbeit genauer kennen lernen.
- Eine dritte Form, die sich bereits den anderen beiden annähert, vor allem aber auch den Weg zur Facharbeit vorbereiten soll, ist unser derzeitiges Projekt, wo im Unterricht ein Lehrgang stattfindet, der dann auf einen selbst gewählten Text angewendet werden soll. Es gibt dabei einige Vorgaben, die einzuhalten sind, um nachzuweisen, dass ihr in der Lage seid, das neue Gelernte auf einen fremden Text zu beziehen. Hiermit soll euch eine strukturelle Hilfe für die Anlage der Arbeiten gegeben werden.
-

Beispiel aus einer Anleitung zur Selbstreflexion

- ▣ **Vorteile dieser Methode:**
- ▣ freie Wahl eines Textes, der einem gefällt
- ▣ Offenheit der Gestaltung
- ▣ freie Zeiteinteilung
- ▣ Möglichkeit des Gedankenaustausches und gegenseitiger Hilfe
- ▣ die Erfahrung machen, etwas selbst herauszufinden
- ▣ eigene Wege zum Verständnis der Texte finden
- ▣ merken, dass man das Gelernte auf den Text anwenden kann und viel mehr versteht als vorher
- ▣ sich intensive Gedanken über seine eigenen Fortschritte und Hemmschuhe machen und dabei viel über sich und das eigene Lernen lernen
- ▣ beim Schreiben von Gedichten über Regeln und Inhalte des Themas ganz intensiv nachdenken und dadurch eine Idee davon bekommen, was es bedeutet, einen guten literarischen Text zu schreiben
- ▣ stolz auf das zu sein, was man schon alleine schafft
- ▣

Beispiel aus einer Anleitung zur Selbstreflexion

Die Projekte enthalten aber auch einige Risiken:

die Suche nach einem geeigneten Text kann aufwändig sein

der gefundene Text ist vielleicht am Ende nicht so ergiebig, wie man es zuerst dachte

man lässt sich zu viel Zeit mit dem Anfangen und gerät dann unter Zeitdruck

man bleibt unsicherer, ob man alles richtig macht, als wenn die Hausaufgaben in jeder Stunde besprochen werden

wenn man nur geringes Vorwissen hat, kann der Aufwand sehr hoch sein

man ist sich nicht sicher, ob die Quellen aus dem Internet auch wirklich relevant und korrekt sind

man vergisst ein Lerntagebuch zu führen und kann die Arbeit hinterher nicht mehr genau reflektieren

man arbeitet oberflächlich und merkt erst spät, dass so ein Projekt anspruchsvoller ist als man dachte

man merkt, dass die Recherche gut funktioniert, ebenso die Arbeit am Text, aber dann stellt man fest, dass das Schreiben sehr schwer ist

man ist frustriert, wenn nicht alles so klappt, wie man sich das vorgestellt hat

.....

In der Reflexion der Arbeit geht es also um:

- a) Beschreibung des eigenen Arbeitsprozesses und
- b) Beurteilung der eigenen Arbeit
- c) Beurteilung des Projektes

Weitere Schritte

- ▣ Dateien für Zwischenergebnisse anlegen
 - ▣ Jahrgang 12 Lyrikportfolio – Korrekturen den Schülern zurücksenden – bei problematischen Schülerleistungen immer über Mail und nicht in der Klassenöffentlichkeit
 - ▣ Veränderung der Lehrerrolle

Raum schaffen für die Präsentation der Ergebnisse

- ▣ Vortrag vor der eigenen Klasse in einem besonderen Rahmen
- ▣ Vortrag vor der Jahrgangsstufe
- ▣ Veröffentlichung im Lo-net2 oder auf anderen Webseiten

Evaluation

- ▣ In den SII Jahrgängen zwei Varianten
- ▣ A) Reflexion im Sichtportfolio auf der Basis eines Arbeitstagebuches – auch das kann über Lo-net2 geführt werden in der 12 (SoMiNote) in der Klausur : höhere Schreibsicherheit, bessere Noten
- ▣ Klausur: Gedichtanalyse eines unbekanntes Gedichtes bzw. Gedichtvergleich (in der 12):
- ▣ Erkennbare Leistungssteigerung
- ▣ B) Klausur mit Reflexionsthema – in der 11

Vielen Dank!

